

# Wie das Leben so spielt ~Fanfiktion Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

## Kapitel 37: Drei Mädchen - Ein Schicksal

Das Schicksal konnte grausam oder barmherzig sein. Oder gab es einen Gott, der seine Finger im Spiel des Lebens hatte? Mehrere Götter? Vielleicht wurde die Geschichte der Erde schon lange aufgeschrieben. In einem dicken Buch, das von Vater der Zeit und der Mutter des Nichts bewacht wurde.

Ana hätte sich sicherlich nie träumen lassen, dass ihre Freunde und sie der Auslöser eines Verhängnisses wären. Hätte das Mädchen nicht geholfen, die acht Melodien zu finden und den Angriff von Gygis abzuwehren, wäre die Welt vernichtet worden. Doch deswegen geschah ein anderes Leid.

Paula war eines der auserwählten Kinder. Zwar wusste sie nicht, dass Ness von einem Zeitreisenden einen Auftrag bekam, nur, dass der Junge der Einzige auf der Welt wäre, der sie aus den Fängen der Glückssekte retten konnte. Der Angreifer war Gygis und die Feinde rekrutierten Porky. Porky ein normales Menschenkind. Welches seine Seele verlor und dem Wahnsinn verfiel.

Kumatora wollte die Wahrheit nie erfahren. Die grausame Wahrheit. Ihr ganzes Leben war eine Lüge gewesen. Und zur gleichen Zeit wollte ein wahnsinniger König ihre Welt zerstören. Ihre Welt, die sie trotz allem liebte. Der König war schuld. An allem. Ein König, der tausende von Jahren alt und in seinem Herzen noch ein Kind war. Ein bösesartiges Kind namens Porky.

Vielleicht war das Schicksal der drei Mädchen irgendwie miteinander verknüpft. Sie waren auserwählt, einem Helden zur Seite zu stehen; dass sie die Tränen der Helden trockneten; dass sie für die Helden da waren.

Oder waren sie die gleiche Person und nur zur richtigen Zeit wiedergeboren worden?